

Termine - Mitteilungen – Ankündigungen

Dienstag, 08.08.: 15.00 Uhr Seniorentreff in St. Engelbert

Mittwoch, 09.08.: Ausflug der Kolpingfamilie St. Michael mit dem Schiff vom Baldeney See bis zum Mülheimer Wasserbahnhof und zurück mit zwei Schleusungen in Baldeney und Kettwig.

Donnerstag, 17.08.: KFD Ausflug nach Attendorn – Abfahrt 12.30 Uhr ab Kirche

Dienstag, 22.08.: Frauengruppe der Kolpingfamilie: 16.00 Uhr
Gemeinsames Singen verbindet Generationen (Deutsches Liedgut) im
Gemeindeheim St. Engelbert.

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

+ Marianne Schürmann, + Klara Strauch

Herr, schenke ihnen das ewige Leben und deinen Frieden.

Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus, Gemeindebüro St. Engelbert: Kassenberger Str. 94, 44879 Bochum Tel. 49 23 21

Geänderte Öffnungszeiten in den Ferien: montags und freitags: 9.30 – 11.00 Uhr, mittwochs 10.00 – 12.00 Uhr, donnerstags 10.30–12.00 Uhr / **in der Zeit vom 14.8. – 01.9. – montags – mittwochs – freitags 9.30 – 11.00 Uhr**

In den Ferien ist das Gemeindeheim geschlossen!



St. Engelbert

Pfarrei St. Franziskus

Gemeindemitteilungen

Nr.16

SO 06.08. Fest der Verklärung des Herrn - SO 27.08. 21. So. im Jahreskreis

„Das Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit ...“ Die Baupläne für die Gemeindeschiffe haben sich in den letzten Jahren grundlegend geändert. Sie wurden zu pastoralen Mega-Linern umgestaltet. Im stürmischen Gegenwind der postsäkularen Zeit muss vieles an Ballast über Bord geworfen werden, was bisher vertraut war. Aus dem, was über lange Wegstrecken hinweg gewohnt und verlässlich war, muss man aussteigen. Unsicherheiten, Ängste und Widerstände sind bei der Besatzung oft an der Tagesordnung. Zweifel machen sich breit, ob Kurs und Ziel überhaupt gehalten werden können oder nicht neu bestimmt werden müssen. Vieles trifft auch auf das eigene Lebensschifflein zu. Was bei allen Manövern, die wir fahren, jedoch nicht aus dem Auge gelassen werden darf, das ist der Blick auf Jesus und sein Wort!

„Ich bin es“, „Fürchtet euch nicht“, „Nur Mut, habt Vertrauen“ Mt 14,22-33
Jesus ist oben auf dem Berg in der Stille und Einsamkeit. Die Jünger sind unten im Boot mitten im Sturmgebraus und in der Hektik. Im Gebet erkennt Jesus Gott. Im Chaos auf dem See verkennen ihn die Jünger. Spätabends ist Jesus am Festland. Frühmorgens erst kommt er denen entgegen, für die kein Land in Sicht ist. Petrus, der einmal der „Fels in der Brandung“ sein wird, sinkt wie ein Stein ins Wasser. Großgläubig steigt er aus dem Boot. Als Kleingläubiger wird er danach dennoch gerettet. Die Jünger fürchten sich vor einem Angst einjagenden Phantom. Dann fallen sie vor Jesus nieder und bekennen: Gottes Sohn! Menschliche Ohnmacht begegnet göttlicher Allmacht. Der Wind legt sich, und Stille kehrt (wieder) ein.

Wer an Jesus glaubt, geht Risiken ein. Der Glaube bewahrt nicht vor Sturm und Gegenwind, vor Zweifel und Unsicherheit, auch die Kirche nicht. Sie fährt durch die Nacht, ohne Jesus an Bord zu haben. Zurück in den Hafen oder gottergebenes Nichtstun sind keine Optionen. Manchmal wird man mehr herausgefordert, als es einem zu Beginn bewusst war und lieb ist. Allerdings wird man vielleicht auch nur dann die existenziell berührende Erfahrung machen: Jesus ist lebendig! Er hilft mir in der Krise, die mich nach unten zieht. Hätte Petrus es nicht riskiert, außenbords zu gehen, hätte er nicht gelernt, was an Jesus glauben heißt.

Impulse in: die Botschaft heute - 19. SO im Jahreskreis

Gottesdienstordnung

S06.08.: Fest der Verklärung des Herrn

Ev. Mt 17,1-9

10.00 Uhr Hl. Messe

JG f.++ Josef und Aenne Stockhausen, f. +Gerd David, f. +Dr. Thomas Dewender.
+ Marianne Heister

MI 09.08.: 9.00 Uhr Hl. Messe, f. +Studiendirektor Rainer Bünfeld

FR 11.08.: 9.00 Uhr Wortgottesfeier

SO 13.08.: 19. Sonntag im Jahreskreis

Ev. Mt 14,22-33

10.00 Uhr Hl. Messe

MI 16.08.: 9.00 Uhr Hl. Messe

FR 18.08.: 9.00 Uhr Hl. Messe

SA 19.08.: 15.00 Uhr Tauffeier

SO 20.08.: 20. Sonntag im Jahreskreis

Ev. Mt 15,21-28

10.00 Uhr Hl. Messe, f. ++ Ehel. Peter u. Helene Schmidt; + Martha Rüsche

MI 23.08.: 9.00 Uhr Hl. Messe

FR 25.08.: 9.00 Uhr Hl. Messe,

SO 27.08.: 21. Sonntag im Jahreskreis

Ev. Mt 16,13-20

10.00 Uhr Hl. Messe, JG + Alfred Jacobi

IHN erkennen im Sturm (Mt 14,22-33)

Wenn er kommt
In dem Windhauch
Des Sommerabends
In dem Atem der Nacht
Im klaren Luftzug des offenen Fensters am Wintertag
Erkennst Du ihn?

Wenn er kommt
Im Lächeln des alten Griesgrams
Im Greinen des Babys
Im Morgengrauen nach dunkler Nacht
Erspürest Du ihn?

Wann kommst Du aus der Höhle
Deiner Ängste
Und Deiner Sicherheiten
Wieder hervor?

Hilf meinem Glauben auf die Füße, Gott,
wenn der Boden unter ihnen schwankt,
wenn der erste Überschwang vorüber ist,
wenn ich die Gemeinschaft verlasse
und allein des Weges gehe, komm mir entgegen. *Ida Lamp in: die Botschaft heute*

KIRCHE VOR ORT IST IM UMBRUCH

Als Mitglieder des Gemeinderates tragen wir Verantwortung, dass das Gemeindeleben in St. Engelbert lebendig bleibt. Im November finden die Wahlen des neuen Gemeinderates statt. Nach den Sommerferien sind nur noch 5 Wochen Zeit bis zur Veröffentlichung der Kandidatenliste. Bisher haben sich nur wenige Gemeindemitglieder bereiterklärt zu kandidieren.

Pfarrer Köster hat in der Messe zum Gemeindefest am 9. Juli sehr deutlich dargelegt wie unsere Gemeinde sich in den nächsten Jahren im Rahmen des Pfarreientwicklungs - prozesses voraussichtlich verändern könnte. Daher ist es gerade jetzt wichtig, dass unsere Interessen und Ideen als Gemeinde in Pfarrei und Bistum vertreten werden.

Hauptamtliche wie Frau Waldner und Pfarrer Köster setzen sich dafür ein, dass der Standort in unserem Stadtteil erhalten bleibt. Jetzt ist es an uns sie zu unterstützen und uns für unsere Gemeinde einzusetzen. Eine Gemeinde ohne Gemeinderat hat weder Stimme noch Handlungsfähigkeit. Wie soll diese Gemeinde lebendig bleiben, wenn wir Gemeindemitglieder selbst nicht mitarbeiten? Jetzt sind wir alle gefragt. Oder wie in den Fürbitten gehört: Mut zum Aussäen!

In unserer Gemeinde sind viele Gruppen und Verbände tätig. Um deren Ideen und Interessen innerhalb der Gemeinde vertreten zu können, wäre es gut, wenn daraus jeweils eine Person kandidieren könnte. Auch durch junge Familien haben wir Zuwachs. Gerade jüngere Personen würden den Gemeinderat bereichern.

Denken Sie bitte darüber nach, ob Sie sich für die Zukunft unserer Gemeinde und Pfarrei einsetzen und auch kandidieren möchten. Sprechen Sie bitte auch Gemeindemitglieder an, die heute nicht hier sein können. Gemeinsam können wir die u. a. organisatorischen, liturgischen, katechetischen und karitativen Aufgaben der Gemeinde umsetzen.

Frau Waldner unterstützt unsere Initiative. Von ihrer Aufgabe her sagt sie: „Der Gemeinderat ist Ohr und Stimme der Gemeinde und durch Delegation ist die Brücke zum Pfarrgemeinderat gewährleistet.“ Auch liegt ihr die Vernetzung der Verbände, der Gruppen und den verschiedenen Lebenswelten der Generationen am Herzen. Haben Sie Fragen zu den Aufgaben des Gemeinderates sprechen Sie uns, andere Gemeinderatsmitglieder oder Frau Waldner gerne jederzeit an. Herzlichen Dank.

Vermeldungen: Petra Staudt; Alexandra Nockemann am SO 16.07.2017